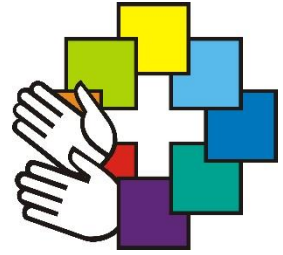


Informationen aus den Gehörlosengemeinden Hessen und Umgebung



Termine

Kurhessen-Waldeck

Gottesdienste [Termine \(gehoerlos.org\)](http://gehoerlos.org)

Bad Hersfeld: So, 08.03., 14.00 Uhr, Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Schlosserstraße 29, Bad Hersfeld-Hohe Luft)

Dennhausen/ Dittershausen: So, 08.03., 14.15 Uhr Weltgebetstag im Ev. Gemeindehaus (Parkstr. 30, Dennhausen/ Dittershausen)

Eschwege: So, 29.03., 14.00 Uhr, Gottesdienst im Neustädter Gemeindehaus (Rosengasse 1, Eschwege)

Fulda: So, 22.03., 14.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum „Haus Oranien“ (Heinrich-von-Bibra-Platz 14a, Fulda)

Hanau: Sa, 21.03., 14.30 Uhr, Gottesdienst und Gemeindenachmittag in den Gemeinderäumen der Neuen Johanneskirche (Frankfurter Landstraße 17, Hanau)

Kassel: So, 01.03., 14.15 Uhr, Gottesdienst im Gehörlosenzentrum (Agathofstr. 48, Kassel-Bettenhausen); So, 05.04., 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Osterfrühstück im Gehörlosenzentrum (Agathofstr. 48, Kassel-Bettenhausen)

Korbach: So, 15.03., 14.30 Uhr, Gottesdienst in ehemaliger Kita (Eidinghäuser Weg 54, Korbach)

Marburg: So, 15.03., 14.00 Uhr, Gottesdienst im Paul Gerhardt Haus (Zur Aue 2, Marburg-Cappel)

Bibelstunde

Bad Hersfeld: Mi, 18.03., 14.00 Uhr, Bibelstunde (Kolberger Straße 1, Bad Hersfeld-Hohe Luft)

Seniorentreff

Kassel: Di, 17.03., 12.00 Uhr, Seniorenclub im Gehörlosenzentrum (Agathofstraße 48, Kassel-Bettenhausen);

Freizeittreff

Kassel: Mi, 11.03., 14.00 Uhr, AGV Freizeittreff im Gehörlosenzentrum (Agathofstraße 48, Kassel-Bettenhausen);

Sozialdienst für Gehörlose

Kassel: Termine nur nach Vereinbarung

Fax: 0561/937 817-474, **Telefon:** 0561/937 817-472, **Mobil als WhatsApp:** Montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr unter 0151 4164 8653, **E-Mail:** gehoerlosenberatung.ks@ekkw.de

Hessen-Nassau

Gottesdienste

Darmstadt: Sa, 28.03., 14.00 Uhr Ostergottesdienst in der Ev. Thomasgemeinde (Flotowstraße 29, Darmstadt); anschließend Kaffee und Kuchen

Frankfurt: Fr, 06.03., 14.30 Uhr Gottesdienst im Saal des Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum (Rothschildallee 16a, Frankfurt) mit anschließendem Kaffeetrinken

Friedberg: Kein Termin bekannt

Gießen: So, 29.03., 14.00 Uhr Ostergottesdienst in der Ev. Gesamtkirchengemeinde Allendorf-Kleinlinden (An den Schulgärten 2, Gießen); anschließend Kaffee und Kuchen

Lauterbach: So, 08.03., 14.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in der Ev. Stadtkirche, anschließend Kaffee im „Konfirmandensaal“ (An der Kirche 3, Lauterbach)

Obertshausen: Kein Termin bekannt

Reinheim: Sa, 14.03., 14.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Dreifaltigkeitskirche, anschließend Kaffee und Kuchen

Seniorentreff

Frankfurt: Do, 19.03.; 14.30 Uhr, Altenclub im Foyer des Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum (Rothschildallee 16a, Frankfurt);

Mitteldeutschland/ Thüringen

Gottesdienste EKMD | Veranstaltungen

Mühlhausen: Kein Termin bekannt

Informationen in einer Hand - Die DAFEG-App

Nachrichten und Termine der Evangelischen Gehörlosenseelsorge in Deutschland für das Smartphone und viele Informationen über Religion, Gehörlosigkeit und Gebärdensprache gibt es jetzt in einer Handy-App.



Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Gehörlosenseelsorge (DAFEG) hat die App entwickelt. Sie kann auf Google Play Store (z.B. für Android) und Apple App Store (für Apple Smartphones) heruntergeladen werden.

Die "QR-Codes" (unten) führen direkt zu den Orten, wo man die App herunterladen kann (Smartphone Kamera auf schwarz-weiß QR-Code halten, dann "Link" folgen).





Kassel/ Dennhausen: Einladung zum Welt-Gebets-Tag

Auch dieses Jahr wollen wir zusammen mit der hörenden Gemeinde Dennhausen/ Dittershausen den Welt-Gebets-Tag feiern.

Wann: Sonntag, 8. März 2026, 14.15 Uhr

Wo: Gemeindehaus Dennhausen, Parkstraße 30, Fuldabrück

Wie: 13.45 Uhr ab Haltestelle Dennhäuser Straße (Bus 17 Richtung Waldau Wohnstadt) bis Fuldabrück-Dennhausen Haltestelle Kurt-Schumacher-Straße – Ankunft 13.54 Uhr (+ 10 Minuten Fußweg).

Der Gebärdenchor aus Kassel wird den Welt-Gebets-Tag vorbereiten. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die hörende Gemeinde zu Kaffee und Kuchen ein.

Dieses Jahr kommt der Welt-Gebets-Tag aus Nigeria. Mit dem Thema „Kommt! Bringt eure Last.“ (Matthäus 11,28) wollen wir etwas über das Land mit der meisten Bevölkerung in Afrika erfahren.

Homberg: Ankündigung Jubiläumskonfirmation



Wir laden herzlich zur Jubiläumskonfirmation für **Sonntag, 26. April 2026** in die Stadtkirche Homberg/ Efze ein.

Wir feiern die Ehrenkonfirmation der Konfirmations-Jahrgänge:

Silberne	2000/ 2001
Goldene	1975/ 1976
Diamantene	1965/ 1966
Eiserne	1960/ 1961
Gnaden	1955/ 1956
Kronjuwelen	1950/ 1951

Wir laden auch die ehemaligen Konfirmanden herzlich ein, die dieses Jubiläum nicht mehr am damaligen Konfirmationsort feiern können. Wer noch keine persönliche Einladung bekommen hat, bitte schreiben Sie an:

Ev. Gehörlosenseelsorge, Lessingstr. 13, 34119 Kassel.

Sie erhalten dann eine Einladung.

Wir brauchen zur Vorbereitung Ihre Anmeldung bis zum 10. März 2026.

Marburg: Feiert

Am 18. Januar gab es in der Gehörlosengemeinde Marburg gleich 3 Gründe, um zu feiern:



1) Frank Beilborn wurde als Kirchenvorsteher für seine dritte Amtszeit gesegnet, weil er im Dezember bei der Amtseinführung nicht dabei sein konnte. Er bekam das silberne Gebärdenkreuz und eine Urkunde.

2) Friedrich Beilborn wurde am 5. Januar 90 Jahre alt. Seine Geburtstagskerze kann er noch auf dem Kopf balancieren. Mehr als 60 Jahre arbeitet er ehrenamtlich in der Gehörlosengemeinde mit.

3) Nina Hinz beginnt im Januar ihre ehrenamtliche Ausbildung zur Lektorin. Sie lernt, wie man schöne Gottesdienste in Gebärdensprache gestaltet. Sie lernt gemeinsam mit Menschen aus ganz Deutschland. 2 Jahre lang wird sie an vielen Wochenenden am Computer sitzen und

lernen. Was sie gelernt hat, probiert sie danach in der Gehörlosengemeinde Marburg aus. Pfarrerin Ute Bätzing wird ihr dabei helfen. Wir freuen uns auf ihre Ideen. Wir haben sie für ihre Ausbildung gesegnet.

Wir sind ein gutes Team: Die Kirchenältesten: Friedrich Beilborn und Hans Bamberger, der Kirchenvorstand: Frank Beilborn und Heinz Bernhard, Jugendmitglied Julius Zölzer, Lektorin in Ausbildung Nina Hinz und Pfarrerin Ute Bätzing. Viele unterstützen uns: z.B. das Küchenteam, alle Gemeindeglieder, der Seniorenclub, der Ortsbund und die hörende Gemeinde Cappel. Danke!

Pfarrerin Ute Bätzing

Eschwege: Neujahrsgottesdienst mit Überraschung

Am 25. Januar 2026 feierten wir unseren Gottesdienst in Eschwege. Es war der erste Gottesdienst im Jahr 2026. Nichts Besonderes, alles normal.

Aber wir wussten, dass Pfarrer Käsemann im Dezember sein 25 jähriges Jubiläum als Gehörlosenpfarrer gefeiert hat. Wir hatten in der Gemeinde auch für ein Geschenk gesammelt und unsere neuen Gemeindevorsteherinnen Gudrun Heckmann und Elena Küllmer überreichten einen schönen Geschenkkorb im Gottesdienst. Eine gelungene Überraschung!

Wir wünschen Lutz Käsemann auch weiter alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.



Bad Hersfeld: „Normal ist mir egal!“

So hat der Hersfelder Kunstverein seine Ausstellung im Museum genannt. Die Hersfelder Gehörlosengemeinde hat am 25. Januar 2026 nachmittags gemeinsam die Ausstellung besucht und viel Spaß gehabt. Die Künstler erklären ihre Kunstwerke selbst. Wir haben gelernt: Man kann auch mit Blumendraht häkeln; man kann Baumwurzeln grimmig anmalen; man kann den Himmel auch auf den Boden legen. Was ist schon normal? Unsere gehörlosen Künstlerinnen Petra, Silke und Klaudia haben viele Ideen bekommen: Das Clubheim in Hersfeld wird immer mit viel selbstgemachter Kunst schön dekoriert.



Pfarrerin Ute Bätzing

Homberg/ Efze: „Los jetzt und die Augen auf! Wir ziehen mit Jesus und es geht bergauf!“



Stadtkirche am 15. Februar. Das Gebärdenkreuz wird auf den Altar gestellt. Das zeigt: Hier feiern die hörende und die gehörlose Gemeinde 1x im Jahr gemeinsam Gottesdienst. Dieses Jahr genau am Faschingssonntag: Bunt und fröhlich und mit großem Team. Pfarrer Heidelberg und Pfarrerin Bätzing haben den Gottesdienst gemeinsam gemacht. Marion Schleicher, Lehrerin an der Hermann-Schafft-Schule, hat gedolmetscht. Ingo Kloss und Klaudia Geisel haben Theater gespielt: Jesus hilft uns, die Welt mit Freude und Hoffnung zu sehen: Motto: „Los jetzt und die Augen auf! Wir ziehen mit Jesus und es geht bergauf!“ (Lukas 18). Das Motto konnten am Ende auch die Hörenden gebärden. Nach dem Gottesdienst haben Pfarrer Heidelberg und sein Kirchenvorstand alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Gehörlosengemeinde Hersfeld-Hom-

berg hat sich mittags in der Pizzeria „La Cantina“ getroffen. Auf das Mittagessen mussten wir sehr lange warten: Viel Zeit für schöne Kommunikation. Das Essen war sehr lecker.

Der Gottesdienst ist eine gute Tradition.

Alle sind sich einig: nächstes Jahr wieder!



Pfarrerin Ute Bätzing

Kassel: Theater Abo



Das Staatstheater Kassel bietet Theater-Abo in Deutscher Gebärdensprache DGS an.

Bei jedem der fünf Vorstellungstermine werden zertifizierte Gebärdensprachdolmetscher:innen anwesend sein, die sowohl die Aufführungen, als auch Einführungen und Nachgespräche simultan übersetzen werden. Die einzelnen Tickets sind nicht personalisiert, das heißt Sie können die Karten

auch an eine andere Person weitergeben oder das Abonnement aufteilen. Das DGS-Abo enthält fünf Vorstellungen an festen Terminen und kostet **37,50 Euro** pro Teilnehmer.

Liliom

So 21. Dez 2025, 18 Uhr → Schauspielhaus

Stück aus Holz (UA)

So 25. Jan 2026, 18 Uhr → Schauspielhaus

Robin Hood

So 19. Apr 2026, 18 Uhr → Schauspielhaus

Alice

So 17. Mai 2026, 18 Uhr → Schauspielhaus

Rave (UA)

So 21. Juni 2026, 19 Uhr → INTERIM



© Foto: Nils Klingner

Buchung unter:

E-Mail: gruppenbuchung@staatstheater-kassel.de

Neues aus Mwanga: Ohne Wasser ist schlecht

Sieben Uhr morgens. Fleißige Hände gießen die kleinen Sträucher. Am Abend noch mal. Es ist August. Trockenzeit. Wenn man nicht gießt, vertrocknet alles. Auch der Garten muss bewässert werden. Sogar die Bäume. Die Kinder, die Lehrer, die Mitarbeiter – alle müssen trinken. Deshalb die große Bohrmaschine. Sie bohrte weiter und weiter. Endlich!

120 Meter tief war wirklich Wasser da. Die Sorgen sind weniger. Die Tanzanier haben dafür gebetet. Ihr habt nach dem Gottesdienst fleißig gespendet.



Im Video seht ihr den Augenblick, in dem der Bohrer auf die Wasserschicht getroffen ist. <https://redstorage.ekir.de/f/3020b85b0a964f7ca28d/>

Jetzt müssen noch Stromkabel verlegt werden für die Pumpe. Rohre müssen verlegt werden. Dann hat die Schule in der Trockenzeit genug Wasser und der Garten auch. Ihr habt das mit Euren Kollekten und Spenden möglich gemacht.



Hilfetelefon
„Gewalt gegen Frauen“

116 016

anonym • kostenfrei
24/7 erreichbar • mehrsprachig
Online-Beratung: www.hilfetelefon.de

